

Inhouseschulung zum Thema

„EU-Beihilfenrecht“

Programmbeispiel

9:00 Uhr	Begrüßung durch die Moderatorin Gabriele Quardt und Vorstellung der Teilnehmer
9:30Uhr	Einführung in die Systematik des EU-Beihilfenrechts <ul style="list-style-type: none">- Beihilfetatbestandsmerkmale und Überblick über die Struktur des EU-Beihilfenrechts- Welche Risiken bestehen bei Nichtbeachtung des EU-Beihilfenrechts? <i>N.N.</i>
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Anwendungsfälle der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung <ul style="list-style-type: none">- Aufbau und Systematik der AGVO anhand von konkreten Beispielfällen- Formelle Voraussetzung für die Anwendung der Freistellungstatbestände <i>N.N.</i>
12:00 Uhr	De-minimis-Beihilfen <ul style="list-style-type: none">- Anwendungsbereich der De-minimis-Verordnung- Berechnungsmethoden des Beihilfesubventions- äquivalents bei transparenten Beihilfen <i>N.N.</i>
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DawI) <ul style="list-style-type: none">- Mitteilung, Beschluss, EU-Rahmen, de-minimis-Verordnung – Voraussetzungen, Abgrenzung und Anwendungsmöglichkeiten- Der Betrauungsakt in der Praxis- Ausgleichsleistung, Vermeidung der Überkompensation, Trennungsrechnung <i>N.N.</i>
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30Uhr	Fortsetzung DaWI oder Spezifische Falllösung mit den Vortragenden
16:45 Uhr	Ende der Veranstaltung